

Dr. Tengler erläuterte den aktuellen Stand bei der Neustrukturierung der Tourismus & Congress GmbH Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler (T&C).

Die wichtigsten finanzierenden Gesellschafter der T&C GmbH seien die Stadt Bonn (2011/12: 512.000 €, 2012/13: 482.000 €, ab 2013/14: 432.000 €), der Rhein-Sieg-Kreis (2011/12: 143.000 €, ab 2012/13: 103.000 €) und der Förderverein Tourismus (rd. 150.000 €).

Infolge des wirtschaftlich notwendig gewordenen Verkaufs von Bonn Ticket an DER TICKETSERVICE (DTS), der Wirtschafts- und Finanzkrise sowie der Geschehnisse um das WCCB habe sich bei der T&C ein erheblicher Sanierungs- und Umstrukturierungsbedarf ergeben.

Mit Hilfe des im Frühjahr 2011 erarbeiteten Sanierungskonzeptes (u.a. Personalabbau) konnte eine drohende Insolvenz der Gesellschaft abgewendet werden. Die veränderten Rahmenbedingungen (weniger Umsatzpotential, weniger Personal, diffuse Situation im Bonner Kongresswesen) verlangten zugleich eine neue strategische Ausrichtung der T&C.

Für den **Rhein-Sieg-Kreis** gelte, dass seine touristischen Potentiale vorwiegend im Bereich (aktives) Naturerlebnis und Freizeit liegen. Hierzu sind in den vier touristischen Destinationen Rhein-Voreifel, Siebengebirge, Siegtal und Bergischer Rhein-Sieg-Kreis in den letzten Jahren attraktive Angebote entwickelt worden. In deren Unterstützung bei der überregionalen Vermarktung liegt das Hauptinteresse des Rhein-Sieg-Kreises an der T&C.

In der 40. Aufsichtsratsitzung der T&C am 11.05.2011 ist Einvernehmen unter allen Gesellschaftern festgestellt worden, dass in der Förderung des freizeitorientierten Tourismus ("T") zukünftig ein wichtiger Arbeitsbereich der T&C sein müsse.

Die Frage einer möglichen Neuorganisation und Neuansiedlung des Kongressmarketings berührt in erster Linie die **Stadt Bonn** und ihre diesbezüglichen Leistungsträger.

Die Situation bei der Stadt Bonn stellt sich aktuell so dar, dass das Thema Kongressstandortmarketing von einer Vielzahl von unterschiedlichen Akteuren – teilweise parallel – bearbeitet werde (Amt 01/Internationales, Amt 13/Presse & Marketing, Amt 03/WF, Beteiligung an T&C GmbH, Beteiligung an BonnConference Partners, 100%ige Trägerschaft BCCM GmbH (WCCB)).

Zur Frage der dringend notwendigen Straffung und Neuorganisation habe die Stadt Bonn ein Gutachten an das Beratungsunternehmen CIMA vergeben. Die Ergebnisse lägen seit Sommer vor.

Als grundsätzliche Aussagen sei festgestellt worden, dass die T&C als regionale Gesellschaft (one face to the customer) weitergeführt werden solle. Sie solle wettbewerbsneutral aufgestellt sein (d.h. keine Verschmelzung mit BCCM), aber weiterhin eine enge Kooperation mit privaten Akteuren pflegen. Das Tourismus- und Kongressmarketing gehöre aufgrund der zweifelsfreien Synergieeffekte (Freizeit-Begleitprogramme bei Kongressen führen z.B. dazu, dass Kongressteilnehmer als Touristen mit Familie wiederkommen) in eine Hand.

Als Handlungsempfehlungen seien in der Aufsichtsratsitzung am 07.11.2012 eine inhaltliche Neuausrichtung des Kongressstandortmarketings empfohlen worden. Hier solle eine Konzentration auf Marketing und Vermittlung liegen und nicht bei den operativen Aufgaben wie z.B. Abwicklung der Registrierung bei Kongressen; Marketing auf ca. 10 Messen (u.a. ITB Berlin, IMEX Frankfurt), Kundenveranstaltungen, Online Marketing, Social Media u.a..

Eine Implementierung eines Convention Bureau als neutraler Dienstleistungsvermarkter.

Ein neues Corporate Design und neuer Internetauftritt um eine einheitliche Außendarstellung des Kongressstandortes zu gewährleisten.

Die Einführung einer Leistungsstaffelung für zusätzliches Engagement privater Akteure und die Auflösung von "Bonn Conference Partners", als logische Folgerung aus der Entscheidung, in Zukunft nur noch wettbewerbsneutrale Marketingdienstleistungen durchzuführen.

Die nächste Aufsichtsratsitzung finde am 19.02.2013 statt.

Abg. Metz hob hervor, dass auch ein Kongressmarketing für den Rhein-Sieg-Kreis sinnvoll sei.

Dr. Tengler wies daraufhin, dass natürlich im Rhein-Sieg-Kreis nicht nur der Tourismus vermarktet würde, da auch hier qualitativ hochwertige Tagungsstätten vorhanden seien. Von der T&C sei auch die Broschüre „Tagen im Grünen“ herausgebracht worden und Bonn habe z. B. mit der Museumsmeile ebenfalls attraktive touristische Ziele.

Abg. Josten-Schneider und Abg. Diekmann bedankten sich für die bisher geleistete Arbeit. Abg. Diekmann fragte, ob der Kreis Ahrweiler aus der T&C ausgestiegen sei.

Dr. Tengler bestätigte, dass der Kreis Ahrweiler aus der T&C ausgestiegen sei. Offen sei noch, ob Ahrweiler aus dem Namen gestrichen würde.